

www.e-rara.ch

**Beitrag zu einer Monographie des bunten Sandsteins, Muschelkalks
und Keupers, und die Verbindung dieser Gebilde zu einer Formation**

**Alberti, Friedrich von
Stuttgart und Tübingen, 1834**

ETH-Bibliothek Zürich

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-99238>

Wegen Entfernung des Verfassers vom Druckorte, [...].

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Wegen Entfernung des Verfassers vom Druckorte, und weil er die Correctur nicht selbst vornehmen konnte, haben sich folgende Sinn entstellende Druckfehler eingeschlichen:

Seite VII Zeile 14 l. Murchison st. Marchison.

- Im Inhaltsverzeichnisse sollte Bunter Sandstein auf S. IX Z. 18, Muschelkalk auf S. X Z. 6, und Keuper S. XII Z. 4 v. u. groß gedruckt seyn, als Unterabtheilungen sollten diese etwas kleiner seyn: S. X Z. 5 der Vogesensandstein. S. X Z. 20 der bunte Sandstein E. de Beaum., dann die §§. 55, 56, 58. S. XI Z. 12 Gruppe des Anhydrits. S. XI Z. 9 v. u. der Kalkstein von Friedrichshall, dann die §§. 128, 129, 130, 131. S. XIII Z. 1, Erste Gruppe — der Lettenkohle, der §. 159. S. XIV Z. 15 — Dritte Gruppe — Bunte Mergel etc., und §. 207; mit gewöhnlicher Schrift sollte dagegen gedruckt seyn: S. XIV Z. 18 v. u.: der feinkörnige Sandstein (Schiffsandstein Jäger's), welcher zu §. 192 gehört, und der dritten Gruppe untergeordnet ist.
- S. XV Z. 15 l. Verbreitung st. Verbreitun.
- „ „ „ 4 v. u. lies: Rauhstein, Rauhkalk, statt: Rauchstein, Rauchkalk.
- „ 16 Z. 2 l. nach: Thüringerwald — fort.
- „ 24 „ 18 l. Reitbach st. Reibach.
- „ 26 „ 7 l. Schichtung st. Richtung.
- „ 46 „ 11 v. u. streiche das Comma hinter obsoleta.
- „ 51 „ 10 und 11 v. u. l. Plesiosaurus st. Pleriosaurus.
- „ 52 „ 1 v. u. l. Amaltheen st. Amatheen.
- „ 53 „ 16 streiche das Comma hinter Schroeteri.
- „ 57 „ 8 l. 5 — 6 Linien lang, 3 — 4 Linien breit — st. 5 — 6 Linien breit.
- „ 66 „ 12 l. 280 Schuh mächtig. Ueber der Hornstatt 23) Kalkstein von Friedrichshall — st. über der Hornstatt 280 Schuh mächtig etc.
- „ „ „ 13 v. u. l. bekleidet st. begleitet.
- „ 71 „ 16 und 3 v. u. l. Schichtung st. Richtung.
- „ „ „ 5 v. u. l. wittert st. witterte.
- „ 72 „ 8 l. Stylolithes st. Hylolithes.
- „ 80 „ 8 hinter Leinstetten ist ein Comma zu setzen.
- „ „ „ 2 v. u. l. Schatbhausen st. Schalhausen.
- „ 95 „ 7 lies: in kleinen, nur wenige Linien großen Exemplaren — statt: in kleinen nur wenig großen Exemplaren.
- „ 97 „ 4 l. versteinungsreichen — st. Versteinungsreichen.
- „ 117 „ 20 l. mit dem Gypse — st. im Gypse.
- „ 132 „ 7 l. oder deren Höhlungen — st. deren Höhlungen aber.
- „ 139 „ 13 nach Salztrümmer ein Comma.
- „ 147 „ 7 v. u. l. Kaolin st. Kaslin.
- „ 152 „ 13 l. flasriger st. faseriger.
- „ 153 „ 19 l. Modiola cuneata st. Modiola geneata.
- „ „ „ 20 l. geringe st. curinge.
- „ 154 „ 1 v. u. l. Schringen st. Lehringen.
- „ 156 „ 9 v. u. l. Neufra st. Neufen.
- „ 157 „ 12 l. Bellen st. Ballen.

- S. 164 Z. 9 l. Wezschiefer st. Wegschiefer.
 „ 183 „ 4 l. Suhl st. Sahl.
 „ 188 „ 7 l. Schichthölm st. Schichthölm.
 „ 201 „ 15 v. u. l. Otrot st. Ofrot.
 „ 204 „ 4 v. u. l. Sangerhäuser st. Langerhäuser.
 „ 206 „ 3 v. u. l. Knotenstein st. Krotenstein.
 „ 215 „ 4 v. u. l. bei st. beim.
 „ 217 „ 8 l. Matagoscz st. Matagosiz.
 „ „ 10 l. Bilcza st. Biliza.
 „ 218 „ 8 v. u. l. Fechingen st. Techingen.
 „ 221 „ 2 l. Bastau st. Bartau.
 „ 224 „ 13 l. Omalius st. Omalins.
 „ 226 „ 18 l. nordwestlichen st. Nordwesten.
 „ 254 „ 11 v. u. l. Westerburg st. Westerberg.
 „ 236 „ 10 v. u. l. Moyen st. Mogen.
 „ 237 „ 12 l. rude st. rade.
 „ 259 „ 8 l. Menke st. Merke.
 „ 245 „ 11 l. Knütbüren st. Kentbüren.
 „ 265 „ 14 l. Huy st. Hag.
 „ 267 „ 14 v. u. l. Piekoszow st. Pickoszow.
 „ „ 1 v. u. l. Kunow st. Kanow.
 „ 276 „ 4 v. u. l. Moyenvic st. Mogenvic.
 „ 287 „ 13 v. u. l. auch st. auf.
 „ 293 „ 12 l. Limmeren st. Limmerea.
 „ 305 „ 17 nach wir ist — nur — einzuschalten.
 „ 311 „ 10 nach Nestern und Lagern ist — im Rothliegenden — einzuschalten.
 „ 313 „ 4 l. lacunosus st. lancunosus.
 „ 316 „ 15 v. u. ist bei Muschelkalk und Dolomit E. de Beaum. — Myophoria Goldfufsi und Myophoria laevigata — einzuschalten.
 „ 319 „ 17 v. u. l. Clathropteris st. Elathropteris.
 „ 321 „ 5 nach Nucula dubia ist Myophoria Goldfufsi und Myoph. laevigata einzuschalten.
 „ 330 „ 2 v. u. l. Murchison st. Marchison.
 „ 345 „ 2 v. u. l. Flurl st. Flurt.
 „ 346 „ 1 lies ebenso.
 „ 347 „ 16 l. Tieder st. Sieder.
 „ „ 6 v. u. l. Wernigerode st. Wennigerode.
 „ 348 „ 11 l. Noeggerath st. Noegger.
 „ 355 „ 5 v. u. l. Murchison st. Marchison.
 „ 356 „ 15 l. Calmelet st. Calmeleti.
 „ 358 „ 3 v. u. l. Bemerkungen st. Demerkungen.
 „ 365 „ 7 l. in der Schweiz st. in Schweiz.

Z u s ä t z e.

Pecten Albertii Goldf. in dieser Schrift ist *Pecten inaequistriatus* Münster's, abgeb. in Goldf. Petr. M. B. T. 89, F. 1. *Mantellia cylindrica* Ad. Brongn. findet sich im Lias und nicht im Muschelkalk.

Von Versteinerungen des Muschelkalks haben sich in Würtemberg indessen weiter gefunden:

Buccinum rude Goldf. (p. 257); Marbach bei Villingen *Ostrea multicostata* Münster's (p. 242); Röthenberg u. a. O. *Ostrea decemcostata* Münster's (p. 242); Röthenberg u. a. O.